



Ringtennis WM 2023

Pressemappe Deutschland

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist Ringtennis?	03
1.1 Ringtennis in a nutshell	03
1.2 Geschichte	04
2. Ringtennis in Deutschland	05
3. Fünfte Ringtennis-Weltmeisterschaft (2023)	06
3.1 Zeitplan	06
3.2 Deutsche Nationalmannschaft	07
3.3 Deutsche U23 Nationalmannschaft	10
3.4 Teilnehmende Nationen	13
4. Pressebilder	14
5. Kontakt	14

Was ist Ringtennis?

Ringtennis in a nutshell

Ziel des Spiels ist es, den Ring so ins gegnerische Feld zu werfen, dass ihn die Gegnerin/der Gegner nicht fangen und zurückwerfen kann.

Gespielt wird auf einem 12,20 x 5,50 Meter großen Feld mit einem 1,55 Meter hohen Netz, ähnlich wie beim Badminton.

Die Spielzeit beträgt 2 x 8 Minuten.

In der Meisterklasse spielen die besten Ringtennis-Spielerinnen und Spieler Deutschlands - sie ist die höchste Spielklasse.

Neben dem Einzel kann man zudem Mixed oder klassisches bzw. alternierendes Doppel spielen. Die Besonderheit beim alternierenden Doppel ist, dass (wie beim Tischtennis) die Partnerinnen/Partner abwechselnd den Ring fangen müssen, was das Spiel noch schneller, spannender und anspruchsvoller macht.



Der Ring muss so geworfen werden, dass er nicht wackelt und sodass er zu Beginn positiv steigt. Zudem darf man den Wurf nicht antäuschen, indem die Wurfbewegung kurzzeitig unterbrochen wird.

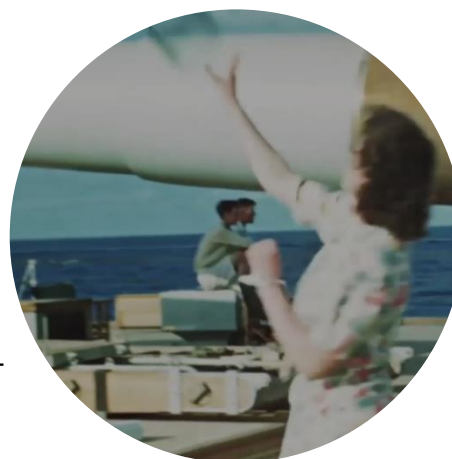
Nach jedem Ringwechsel darf die Mannschaft, die den Punkt erzielt hat, das Spiel mit einer Aufgabe (Aufschlag) wieder eröffnen.

International variieren die Regeln geringfügig: Beispielsweise wird 2 x 10 Minuten gespielt oder die Doppel werden nur im alternierenden Modus ausgetragen.

Ringtennis ist eine sehr schnelle Sportart, die auf Leistungsebene viel Koordination, Präzision und Kondition abverlangt. Dennoch eignet sich der Sport auch für die ganze Familie: Die Grundlagen sind schnell erlernt - man erlebt früh erste Erfolgserlebnisse. Ringtennis kann überall gespielt werden: Nicht nur in der Halle, sondern auch im Park oder am Strand - man braucht nur einen Ring und schon kann es losgehen!

Geschichte

Ringtennis wurde erstmals zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf Schiffen gespielt und hieß damals noch Decktennis. Das Spiel war sehr beliebt, sogar Queen Elizabeth II spielte es auf ihrer Reise nach Südafrika im Jahr 1947 zusammen mit ihrem Vater, wie man nach ihrem Tod in einer BBC-Doku entdecken konnte (s. Bild links).



Quelle: BBC – Elizabeth II, ganz privat
<https://www.afre.tv/de/videos/110902-000-A/elizabeth-ii-ganz-privat/>
 (letzter Zugriff: 11.09.2022)



In Deutschland verbreitete sich der Sport in den 20er Jahren von Karlsruhe aus, nachdem der Karlsruher Bürgermeister auf einer Reise Decktennis kennenlernte und anschließend im Strandbad Rappenwört erstmals Spielfelder errichten ließ.

Nachdem sich Ringtennis in ganz Deutschland verbreitet hatte, brachen die geschaffenen Strukturen im Zuge des 2. Weltkrieges zusammen – viele Vereine wurden nach Kriegsende nicht wieder gegründet. Erst in den 50ern nahm Ringtennis erneut an Fahrt auf, dank einer starken Beliebtheit im FKK-Bereich. Zudem wurde Ringtennis Teil des Deutschen Turnerbundes, wo es bis heute beheimatet ist.

Die erste internationale Begegnung fand im Jahr 1976 zwischen Deutschland und Südafrika statt – knapp 30 Jahre bevor der Weltverband (World Tenniquoits Federation, kurz: WTF) im Jahr 2004 gegründet wurde. Die deutsche Nationalmannschaft verlor damals die Begegnung mit 02:12 deutlich, konnte sich jedoch im folgenden Jahr in der Heimat revanchieren.

Bis heute sind die Duelle zwischen Südafrika und Deutschland hart umkämpft und ein Highlight einer jeden Weltmeisterschaft!

Ringtennis in Deutschland

Verbreitung in Deutschland

Ringtennis-Vereine findet man heutzutage ausschließlich im Westen Deutschlands – vom Norden (Hamburg) bis hin in den Süden (München).

Die höchste Konzentration an Vereinen findet sich dabei in Koblenz/Neuwied. Der Verein mit der größten Ringtennis-Abteilung findet sich hingegen in der Nähe von Frankfurt: in Karben.



Quelle: Google Maps (selbsterstellte Karte)

Organisation

Ringtennis ist institutionell im Deutschen Turnerbund angesiedelt.

Das höchste Gremium – das Technische Komitee – setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen, die neben dem Vorsitzenden für Wettkampfwesen, Schiedsrichterwesen, Fortbildung, Jugend und Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind. Zudem ist der Bundestrainer beratend tätig.

Der Vorsitzende des TK wird von der Bundesfachtagung gewählt, welche sich aus den Landesfachwartinnen und Landesfachwarten zusammensetzt und beratend vom Wettkampftrat (Verantwortliche der Regionalauscheidungen, sowohl Bundes- und Regionalligen) unterstützt wird.

Turniere

Die wichtigsten Turniere im Ringtennis sind die Deutschen Meisterschaften mit ihren Qualifikationsrunden. Diese finden zwischen Mai und September statt. Hier treten die Spielerinnen und Spieler in Einzel, Mixed und klassischen/alternierenden Doppeln gegeneinander an.

In der Wintersaison treten die Vereine in Mannschaften gegeneinander an in den verschiedenen (Regional-)Ligen. Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften werden jedes Jahr Anfang März ausgespielt.

Fünfte Ringtennis-Weltmeisterschaft (2023)

Die erste Weltmeisterschaft wurde 2006 in Indien ausgetragen, bei der Deutschland die Team-Weltmeisterschaft gewinnen konnte.

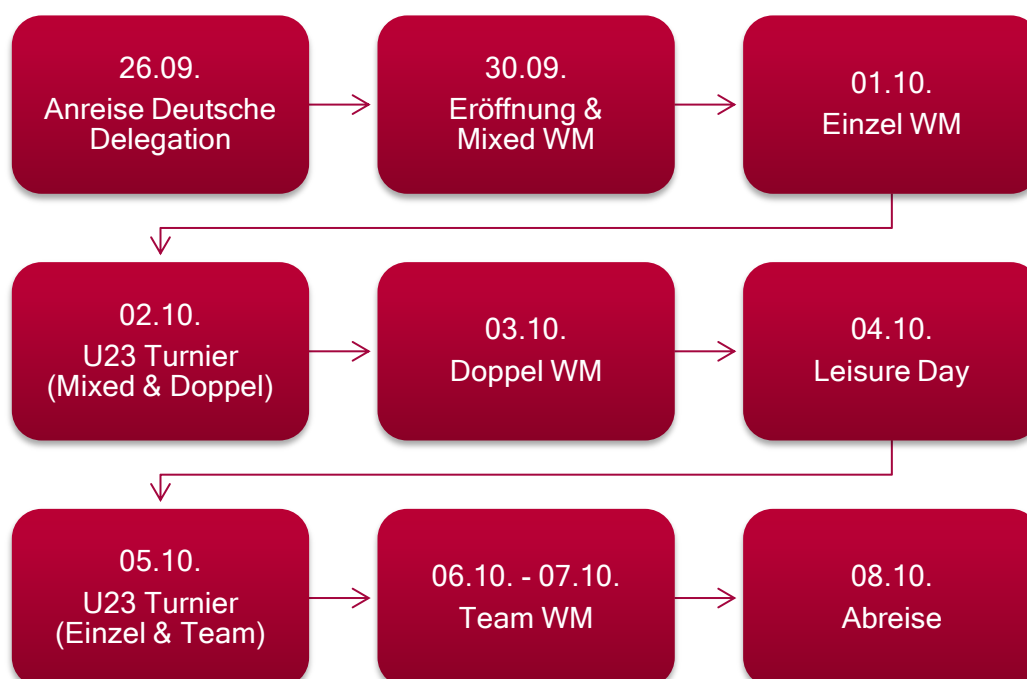
Seitdem fanden die Weltmeisterschaften im Vier-Jahres-Rhythmus statt, mit Ausnahme dieser fünften WM, welche aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr nach hinten verschoben wurde. Neben Indien waren Deutschland (2010), Südafrika (2014) und Belarus (2018) bereits Gastgeber.



In diesem Jahr übernimmt Südafrika das zweite Mal die Rolle des Gastgebers und wird ab dem 26.09. die internationalen Delegationen in Pretoria begrüßen dürfen.

Deutschland konnte – nach 2006 – auch in den Jahren 2014 und 2018 den Team-Wettbewerb für sich entscheiden. Lediglich 2010, dem Jahr als die Weltmeisterschaft in Koblenz stattfand, mussten wir uns der südafrikanischen Mannschaft geschlagen geben. Zudem konnte Deutschland 2018 auch die Weltmeistertitel in den anderen Disziplinen Mixed, Einzel und Doppel gewinnen.

Zeitplan



Deutsche Nationalmannschaft



Der Kader setzt sich aus jeweils acht Spielerinnen und Spielern zusammen und wurde im Januar von Bundestrainer Timo Hufnagel nominiert, welcher selbst als erfahrester Spieler teilnimmt. Besonders aufregend wird es für die neun Rookies, die erstmals als Nationalspielerinnen und Nationalspieler bei einer Weltmeisterschaft teilnehmen werden.

Das Team wird angeführt vom TK-Vorsitzenden Axel Runkel und gemanagt von Silke von Aschwege. Das Team wird zudem durch den Schiedsrichter-Beauftragten Klaus Riehm und die Physiotherapeutin Nina Krust unterstützt. Insgesamt reist Deutschland in einer 50-köpfigen Delegation aus Spielern, Funktionären und Supportern nach Südafrika.

Die amtierende Weltmeisterin Nicole Brose (TV Heddesdorf) und der amtierende Weltmeister Fabian Ziegler (ESG Karlsruhe) wurden zwar im Januar 2023 vom Bundestrainer für den Nationalkader nominiert, fallen jedoch beide aufgrund einer schweren Verletzung aus und werden somit ihre Titel nicht verteidigen können.



Britt Abrecht
TV Kieselbronn, 29

Rangliste: 6
Länderspiele: 0

Erfolge
2 Deutsche Meistertitel



Michaela Güthling
SG Suderwich, 34

Rangliste: 5
Länderspiele: 11

Erfolge
1 WM-Titel im Mixed
3 WM-Titel im Team
10 Deutsche Meistertitel



Valerie Häßlich
SG Suderwich, 24

Rangliste: 2
Länderspiele: 4

Erfolge
1 WM-Titel im Team
2 Deutsche Meistertitel



Henrike Jansen
TG Groß-Karben, 17

Rangliste: 1
Länderspiele: 0

Erfolge
2 Deutsche Meistertitel
12 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Elisa Kolonko
TV Kieselbronn, 21

Rangliste: 7
Länderspiele: 0

Erfolge
1 Deutscher Meistertitel
4 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Naëmi Singrün
ESG Karlsruhe, 35

Rangliste: 3
Länderspiele: 9

Erfolge
1 WM-Titel im Doppel
2 WM-Titel im Team
5 Deutsche Meistertitel



Kaja Stöhrer
TV Kieselbronn, 20

Rangliste: 4
Länderspiele: 0

Erfolge
1 Deutscher Meistertitel
6 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Maria Voss
TSV Neubiberg, 27

Rangliste: 12
Länderspiele: 2

Erfolge
1 WM-Titel im Team
3 Deutsche Meistertitel



Maurice Binder
TV Kieselbronn, 21

Rangliste: 1
Länderspiele: 0

Erfolge

5 Deutsche Meistertitel
1 Deutscher Meistertitel
(Jugend)



Hendrik Freitag
TG Groß-Karben, 25

Rangliste: 2
Länderspiele: 1

Erfolge

1 WM-Titel im Team
1 Deutscher Meistertitel
6 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Timo Hufnagel
TV Kieselbronn, 45

Rangliste: 3
Länderspiele: 24

Erfolge

1 WM-Titel im Doppel
1 WM-Titel im Mixed
3 WM-Titel im Team
21 Deutsche Meistertitel



Jonas Kruse
TG Groß-Karben, 23

Rangliste: 9
Länderspiele: 0

Erfolge

3 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Sven Reichenberg
SKG Roßdorf, 22

Rangliste: 4
Länderspiele: 0

Erfolge

13 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Felix Schulteß
SKG Roßdorf, 23

Rangliste: 5
Länderspiele: 0

Erfolge

10 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Max Speicher
VfL Wehbach, 36

Rangliste: 7
Länderspiele: 16

Erfolge

2 WM-Titel im Doppel
3 WM-Titel im Team
9 Deutsche Meistertitel



Thomas Tregel
SKG Roßdorf, 35

Rangliste: 12
Länderspiele: 0

Erfolge

3 Deutsche Meistertitel

Deutsche U23 Nationalmannschaft



Erstmals findet parallel zur Weltmeisterschaft ein Wettkampf für die U23 Nationalmannschaften der Ringtennis-Nationen statt. Unser Juniorteam besteht aus jeweils fünf Frauen und Herren, die sich seit der ersten Nominierung im Jahr 2018 auf dieses Turnier vorbereiten. Trainiert werden die Nachwuchsspieler von Hendrik Freitag, welcher Spieler der Nationalmannschaft ist.

Für den Junioren-Teamwettbewerb hat Ausrichter Südafrika einen ganzen Tag eingeplant, bei denen die Nachwuchssportlerinnen und -sportler im Rampenlicht stehen. Zudem finden parallel zu den Einzel-, Doppel- und Mixed-Weltmeisterschaften vergleichbare Wettkämpfe der U23 statt.



Antonia Breiner
TV Rübenach, 18

Rangliste: –
Länderspiele: 0

Erfolge
3 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Sophia Keck
SKG Roßdorf, 19

Rangliste: –
Länderspiele: 0

Erfolge
4 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Katrin Meyer
SKG Roßdorf, 18

Rangliste: 11
Länderspiele: 0

Erfolge
4 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Melanie Orth
TV Kieselbronn, 18

Rangliste: 9
Länderspiele: 0

Erfolge
1 Deutscher Meistertitel
(Jugend)



Lilly Schneider
RTG Weidenau, 19

Rangliste: 10
Länderspiele: 0



H. Bertelsmann
TG Groß-Karben, 18

Rangliste: -
Länderspiele: 0

Erfolge
3 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Jan Langner
SKG Roßdorf, 21

Rangliste: 13
Länderspiele: 0

Erfolge
1 Deutscher Meistertitel
(AK 19-29)
1 Deutscher Meistertitel
(Jugend)



Till Märtens
TV Kieselbronn, 22

Rangliste: 15
Länderspiele: 0

Erfolge
1 Deutscher Meistertitel



Alexander Wiß
TV Rübenach, 21

Rangliste: 6
Länderspiele: 0

Erfolge
6 Deutsche Meistertitel
(Jugend)



Philipp Wiß
TV Rübenach, 18

Rangliste: 11
Länderspiele: 0

Erfolge
12 Deutsche Meistertitel
(Jugend)

Teilnehmende Nationen

Neben Deutschland zählen Südafrika und Indien zu den Big Playern im Ringtennis.



Südafrika

Bislang konnte Südafrika einen Titel im Team-Wettbewerb gewinnen. Zudem gewannen sie von 2006 bis 2014 Weltmeistertitel im Einzel, Doppel und Mixed.

Indien

Der Ringtennis-Sport ist in Indien stärker verbreitet als z.B. in Deutschland. Turniere (wie auch die WM 2006) werden im Fernsehen übertragen und es wird sogar um Preisgelder gespielt.



Ringtennis wird unter anderem auch in den folgenden Nationen gespielt, welche teilweise ebenfalls Delegationen zur diesjährigen WM schicken werden:

- Argentinien
- Brasilien
- Bangladesch
- Ghana
- Großbritannien
- Kenia
- Nepal
- Neuseeland
- Niederlande
- Polen
- USA

Pressebilder

Zusätzlich zu den hier enthaltenen Informationen möchten wir Ihnen auch die Verwendung unserer Pressebilder ermöglichen. Diese können Sie über folgenden Link abrufen und herunterladen:

<https://www.ringtennis.de/presse/weltmeisterschaft-2023>

Kontakt

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse mithilfe dieser Pressemappe wecken konnten und freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Für weitere Informationen oder Anfragen können Sie uns über die folgenden Kontaktdaten erreichen.

Ansprechpartner



Axel Runkel
TK-Vorsitzender
vorsitz@ringtennis.de



Alexander Wiß
Öffentlichkeitsarbeit
presse@ringtennis.de

Offizielle Kanäle



ringtennis.de



wmr2023.ringtennis.de/



[ringtennis_deutschland](https://www.instagram.com/ringtennis_deutschland)



[facebook.com/ringtennis](https://www.facebook.com/ringtennis)